

POLIGLOTA 2004

VI KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA KANDYDATÓW DO LICEUM

© I Liceum Ogólnokształcące im. Mikołaja Kopernika w Kołobrzegu (autor: Elżbieta Kazimierska)

I. Wysłuchaj tekstu dwukrotnie. Co się zgadza, a co nie? Zadecyduj

	richtig	falsch
1. Simone geht nur ab und zu mit der Mutter einkaufen.
2. Ihre Mutter hat für Einkäufe immer Geld.
3. Eines Tages macht Simone in einer Boutique Einkäufe.
4. Sie will eine Hose kaufen.
5. Ihre Mutter findet die Hose praktisch und chick.
6. Simone meint: ihre Kleidung soll jahrelang modisch sein.

(max. 6p.)

II. Przczytaj uważnie poniższy tekst, a następnie zaznacz, czy podane pod tekstem zdania są prawdziwe (r) czy fałszywe (f):

Köln sehen und erleben

In 2000 Jahren haben sich so einige Sehenswürdigkeiten angesammelt, die Sie auf einem Quadratkilometer in der ganzen Welt nicht finden. Römer, Germanen, Mittelalter, Neuzeit und Zukunft: Köln präsentiert Ihnen die Zeugen der Zeit – in allen Facetten. Rund um den weltberühmten gotischen Dom, die romanischen Kirchen, die Museen, die Altstadt, den Rhein und die Lebensart: Kölsch eben – so heißen auch Sprache und Bier in der Metropole des Rheinlands. Mit Köln verbindet man natürlich auch Karneval, Kölnisch Wasser, Kunst und Kommerz. Mit der weltoffenen Mentalität empfängt man hier Touristen und Geschäftsleute gleichermaßen – ob sie nun die Heiligen Drei Könige oder Neuigkeiten auf einer der zahlreichen internationalen Messen sehen wollen. Das Köln Tourismus Office am Dom hilft Ihnen gern bei der Programmgestaltung.

Informationen, Broschüren, Poster, Souvenirs, Stadtrundfahrten oder Hotelzimmer?

Kein Problem.

	richtig	falsch
1. In Köln gibt es keine Sehenswürdigkeiten.
2. Der Kölner Karneval ist weltweit bekannt.
3. Das Kölner Bier heißt Kölsch.
4. Der Kölner Dom ist im gotischen Stil gebaut worden.
5. Es gibt in Köln auch viele gotische Kirchen.
6. Das Köln Tourismus Office hat viele Probleme mit Touristen.
7. In Köln finden internationale Messen statt.

(max. 7p.)

III. Uzupełnij brakujące przyimki:

Du kannst die Küche gehen. Die Mutter wartet dich. Sie sitztdem Tisch. Neben ihr, dem Fußboden, liegt der Hund. Mutti geht morgen dem Arzt. Sie willihm sprechen. Fußballspielen ist allen Jungen beliebt. Er hat kein Wort dem Test gesagt. Hast du schon seinen Noten gefragt? Ist das dich nicht so wichtig? (max. 10p.)

IV. nein, nicht czy kein?-Uzupelnij dialog:

- Sind Sie Frau Zwisler? -, ich heiße Barbara Speierl.
- Und Sie sind aus München? -, ich komme aus Regensburg.
- Das ist Herr Puls, er kommt aus Österreich, aus Wien. -, aus Wien, aus Innsbruck.
- Entschuldigen Sie , sprechen Sie Griechisch? - Griechisch, Türkisch.
- Bärbel, wir machen morgen eine Hafenerundfahrt. Hast du Lust?, ich habe Lust.
- Das ist Kirche, das ist eine Moschee.
- Nimmst du auch eine Semmel zum Frühstück? -, ich möchte Semmel, ich möchte ein Croissant.
- Hast du Hunger? -, ich habe Hunger. (max.12p.)

V. Ułóż pytania do podkreślonych części zdania:

Sie kommt aus Berlin.

Ich fahre morgen in die Schweiz.

Er schreibt gern mit dem Füller.

Sie muss zum Arzt gehen.

Der Schüler wartet auf seinen Freund.

Auf dem Tisch liegen seine Handschuhe.

(max. 6p.)

VI. Jak brzmi antonim?

bescheiden	-	arm	-
tolerant	-	finden	-
teuer	-	immer	-

(max. 6p.)

VII. Ułóż zdania w czasie Perfekt:

1. ein Brief, ich, sie, bringen
2. das Essen, die Gaststätte, in, gut, schmecken
3. meine Frau, die Kinder, wecken, immer
4. er, du, gestern, treffen ?

(max. 8p.)

VIII. Uzupelnij luki:

Eine Karriere

Nach dem Abitur habe ich erst meinen Zivildienst gern und dann eine Aus..... zum Groß- und Einzelhandelsmann. Dann war ich leider erst mal arbeits..... Ich habe aber schließlich in einer Buchhandlung Arbeit gef..... . Zwei Jahre war ich dort, dann ist es mir zu lang..... geworden, ich wollte noch etwas anderes machen. Deshalb habe ich Geschichte und Germanistik stu..... . Jetzt ar..... ich als Journalist für eine Musikzeitschrift. Die Arbeit dort ist sehr abwechslungsreich und int..... . Ich tr..... viele nette, witzige Menschen und bin oft auf Reisen. Ich muss Musiker Interviewen und Konzerte auf der ganzen Welt be..... . (max. 10p.)

Opracowała Elżbieta Kazimierska

Klucz

II. Przeczytaj uważnie poniższy tekst, a następnie zaznacz, czy podane pod tekstem zdania są prawdziwe (r) czy fałszywe (f):

- | | |
|--|------------|
| 1. In Köln gibt es keine Sehenswürdigkeiten. | 1. falsch |
| 2. Der Kölner Karneval ist weltweit bekannt. | 2. richtig |
| 3. Das Kölner Bier heißt Kölsch. | 3. richtig |
| 4. Der Kölner Dom ist im gotischen Stil gebaut worden. | 4. richtig |
| 5. Es gibt in Köln auch viele gotische Kirchen. | 5. falsch |
| 6. Das Köln Tourismus Office hat viele Probleme mit Touristen. | 6. falsch |
| 7. In Köln finden internationale Messen statt. | 7. richtig |

III. Uzupełnij brakujące przyimki:

Du kannst in die Küche gehen. Die Mutter wartet auf dich. Sie sitzt an dem Tisch. Neben ihr, auf dem Fussboden, liegt der Hund. Mutti geht morgen zu dem Arzt. Sie will mit ihm sprechen. Fussballspielen ist bei allen Jungen beliebt. Er hat kein Wort von dem Test gesagt. Hast du schon nach seinen Noten gefragt? Ist das für dich nicht so wichtig? (max. 10p.)

IV. nein, nicht czy kein?-Uzupełnij dialog:

- Sind Sie Frau Zwisler? - Nein, ich heiße Barbara Speierl.
- Und Sie sind aus München? - Nein, ich komme aus Regensburg.
- Das ist Herr Puls, er kommt aus Österreich, aus Wien. - Nein, nicht aus Wien, aus Innsbruck.
- Entschuldigen Sie, sprechen Sie Griechisch? Nicht Griechisch, Türkisch.
- Bärbel, wir machen morgen eine Hafenrundfahrt. Hast du Lust? Nein, ich habe keine Lust.
- Das ist keine Kirche, das ist eine Moschee.
- Nimmst du auch eine Semmel zum Frühstück? - Nein, ich möchte keine Semmel, ich möchte ein Croissant.
- Hast du Hunger? - Nein, ich habe keinen Hunger. (max. 12p.)

V. Ułóż pytania do podkreślonych części zdania:

Sie kommt aus Berlin. Woher kommt sie?
Ich fahre morgen in die Schweiz. Wohin fährst du morgen?
Er schreibt gern mit dem Füller. Womit schreibt er?
Sie muss zum Arzt gehen. Zu wem muss sie gehen?
Der Schüler wartet auf seinen Freund. Auf wen wartet der Schüler?
Auf dem Tisch liegen seine Handschuhe. Was liegt auf dem Tisch?

(max. 6p.)

VI. Jak brzmi antonim?

bescheiden	- amaßend, stolz	arm	- reich
tolerant	- intolerant	finden	- verlieren
teuer	- billig	immer	- nie, niemals

(max. 6pkt)

VII. Ułóż zdania w czasie Perfekt:

1. ein Brief, ich, sie, bringen Ich habe ihr einen Brief gebracht.
2. das Essen, die Gaststätte, in, gut, schmecken Das Essen hat in der Gaststätte gut geschmeckt.
3. meine Frau, die Kinder, wecken, immer Die Kinder Haben meine Frau immer geweckt.
4. er, du, gestern, treffen ? Hast du ihn gestern getroffen?

(max. 8p.)

VIII. Uzupełnij luki:

Eine Karriere

Nach dem Abitur habe ich erst meinen Zivildienst gern gemacht und dann eine Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelsmann. Dann war ich leider erst mal arbeitslos. Ich habe aber schließlich in einer Buchhandlung Arbeit gefunden. Zwei Jahre war ich dort, dann ist es mir zu langweilig geworden, ich wollte noch etwas anderes machen. Deshalb habe ich Geschichte und Germanistik studiert. Jetzt arbeite ich als Journalist für eine Musikzeitschrift. Die Arbeit dort ist sehr abwechslungsreich und interessant. Ich treffe viele nette, witzige Menschen und bin oft auf Reisen. Ich muss Musiker interviewen und Konzerte auf der ganzen Welt besuchen.